

Einführung in den Galaterbrief

Errettung allein durch Glauben!

Der Galaterbrief warnt vor der Irrlehre, die besagt, man könne durch eigene Verdienste und durch das Einhalten der Gebote des Gesetzes Mose einen Beitrag zu seiner eigenen Erlösung leisten. Er betont daher die Vollgültigkeit des Erlösungswerkes Jesu Christi am Kreuz. Ferner warnt er prinzipiell ernstlich vor dem Irrweg, dass nicht-jüdische Christen beginnen, nach jüdischen Geboten des sinaitischen Gesetzes zu leben.

Autor

- Der Apostel Paulus (Gal 1,1)

Adressaten

- Die Gemeinden in Südgalatien (1,2). Um 300 v. Chr. wanderten Gallier aus dem heutigen Frankreich aus und siedelten sich in der galatischen Landschaft der heutigen Türkei an (vgl. Apg 16,6). Dieses Gebiet wurde von den Römern später, um 25 v. Chr. zusammen mit Pisidien, Phrygien und Teilen von Lykaonien zu der römischen Provinz „Galatien“ zusammengefasst. Wichtiger Unterschied: In Apg: Verwendung von Gebietsnamen; in Paulusbriefen Verwendung von Provinznamen
- Zur nordgalatischen Theorie: Paulus durchzog Nordgalatien gemäss Apg 16,6 (2. Missionsreise, *nach* dem Apostelkonzil von Apg 15) und auf der 3. Missionsreise (Apg 18,23).
- Entstehungsgeschichte der südgalatischen Gemeinden: Apg 14 (1. Missionsreise des Paulus)
- Ikonium, Lystra, Derbe (Apg 14)
- Mehrheit der Galater-Gemeinden: Nichtjuden (Gal 4,8; 5,2)
- Jüdische Irrlehrer versuchten die Galater ins Judentum hineinzuführen (Gal 1,6-9; 5,8-10; 6,12-13)

Zeit und Ort der Abfassung

- 50 n. Chr., am Ende von Apg 14 = Ende der 1. Missionsreise
- Vor dem Apostelkonzil in Apg 15
- Die Erwähnung der Entschlüsse auf dem Konzil von Apg 15 wäre ein starkes Argument gegen die Irrlehre in Galatien gewesen. Doch es wird nicht erwähnt, weil es zur Zeit der Abfassung noch nicht stattgefunden hatte!
- Die Nordgalatische Theorie ist unglaubhaft.

Struktur

- I. Biographischer Teil: Die Autorität des Apostels Paulus (Gal 1 – 2)
- II. Lehrhafter Teil: Rechtfertigung aus Glauben allein (Gal 3 – 4)
- III. Praktischer Teil: Wandel im Geist (Gal 5 – 6)

Besonderheiten

- Von Paulus eigenhändig geschrieben (Gal 6,11). Der Brief war so dringend!
- Wegen Augenproblem (Gal 4,14.15; Apg 23,5) mit grossen Buchstaben geschrieben (Gal 6,11: „Seht, mit welcher grossen Buchstaben ich euch geschrieben habe mit eigener Hand!“; Fussn. Alte Elb.)

- Galaterbrief = 1. Brief des Apostels Paulus (von 14 Briefen, inkl. Hebr., 2Pet 3,15-16)
- Ungewöhnlicher Aufbau: Zuerst biografische Ausführungen, danach lehrhafter Teil.
- Ungewöhnlich ausführliche biografische Angaben (Kap. 1-2)
- Ungewöhnlicher Anfang: kein Lob und kein Dank für die Adressaten (Gal 1,6ff)
- Zur Chronologie in der Apg und im Galaterbrief
 - Himmelfahrt und Pfingsten: 32 n. Chr. (Apg 1+2)
 - Steinigung des Stephanus: 33 n. Chr. (Apg 7; vgl. Luk 13,4-6; ein Jahr nach Christi Dienst von drei Jahren)
 - Bekehrung des Saulus: 33 n. Chr.
 - Erster Jerusalem-Besuch, 3 Jahre nach der Bekehrung: 36 n. Chr. (Apg 9,25ff; Gal 1,18)
 - Die Zeit der Reifung: 36-49 n. Chr. (Apg 9,30; 11,25)
 - Ein Jahr in Antiochia: 49 n. Chr. (Apg 11,19-26)
 - Zweiter Jerusalem-Besuch, 14 Jahre nach dem ersten Besuch: 50 n. Chr. (Apg 11,27-30; Gal 2,1)
 - Erste Missionsreise: 50 n. Chr.
 - Zweite Missionsreise: 50-52 n. Chr.
 - Dritte Missionsreise: 52-59 n. Chr.
 - Romreise: 59 n. Chr.
 - 1. Gefangenschaft in Rom: 60-62 n. Chr.
- „Das Gesetz des Christus“ (Gal 6,2) = die Gebote, die der Messias bringen sollte. Vgl. Midrasch Qohelet 11,8 (52a): „Die Thorah, die ein Mensch in diesem Zeitalter lernt, ist ein nichts gegenüber der Thorah des Messias (*thoratho shel maschiach* = das Gesetz des Christus).“
- Gal 1,8: Warnung vor dem „Engel Gabriel“, der Muhammad von 610-632 n. Chr. erschien (2Kor 11,3-4.14-15; 1Joh 2,22; 4,1-3; Off 22,18-19)
- Wichtige Wörter:
 - 7x wird das Kreuz Christi genannt: Kreuz (*stauros*): 3x (Gal 5,11; 6,12.14); kreuzigen (*stauroo*): 3x (3,1; 5,24; 6,14); mitkreuzigen (*systauroo*): Gal 2,20
 - Gnade (*charis*): 7x (Gal 1,3.6.15; 2,9.21; 5,4; 6,18)
 - rechtfertigen (*dikaioo*): 8x (Gal 2,16.16.16.17; 3,8.11.24; 5,4)
- Die Übereinstimmung zwischen Paulus einerseits und Jakobus, Johannes und Petrus andererseits (Gal 2,9)
- Zur AT-Chronologie: Der Bund am Sinai (1606 v. Chr.) wurde 430 Jahre nach dem Bund mit Abraham (1Mo 12,7; 2036 v. Chr.) geschlossen (Gal 3,17; vgl. R. Liebi: Chronologie des AT).
- Der Galaterbrief war von zentraler Bedeutung für die Reformation. Er war und ist von entscheidender Bedeutung im Kampf gegen die römisch-katholische Werkgerechtigkeit.
- Der Galaterbrief ist heute eine wichtige Waffe, um der zunehmenden Vermischung von Christentum und Judentum unter Evangelikalern entschieden entgegenzutreten.

Bibliographie

- MAUERHOFER, E.: Einleitung in das Neue Testament, Vorlesungsscript, 2. Aufl., Basel 1988, SS. 369ff.
 MAUERHOFER, E.: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments, 2 Bde., Neuhausen / Stuttgart 1995.
 MACDONALD, W.: Kommentar zum Neuen Testament, Bd. II, Bielefeld 1989.
 REMMERS, A.: Das Neue Testament im Überblick, Hückeswagen 1990.
 UNGER, M.F.: Ungers grosses Bibelhandbuch, Asslar 1987.
 WALVOORD, J.F. / ZUCK, R.B.: Das Neue Testament erklärt und ausgelegt, Holzgerlingen 1990, Bd. V.